

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf / Vergabe

E-Mail: Einkauf@gmh.hamburg.de

Fax: +49 40427310143

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://gmh-hamburg.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Bau, Betrieb und Bewirtschaftung öffentlicher und kommunaler Gebäude und Immobilien

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Zu- und Ersatzbau Schulgebäude und 2-Feldsporthalle, Abbruch, Außenanlagen, Stadtteilschule Ehestorfer Weg 14, 21075 Hamburg – Projektsteuerungs- und Projektleistungsleistungen in Anlehnung an § 2 & 3 AHO, Schriftenreihe Nr. 9

Referenznummer der Bekanntmachung: GMH VgV VV 010-21 FL

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71541000 Projektmanagement im Bauwesen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH, hier die Region GMH Süd, betreut für die Freie und Hansestadt Hamburg die Standorte der allgemeinbildenden Schulen südlich der Norderelbe. Die Bewirtschaftung der Liegenschaften umfasst auch bauliche Maßnahmen wie Instandsetzung, Neu- und Umbau. Daraus resultiert eine ganzheitliche Betrachtung der wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Bauinvestitions- und

Betriebskosten. Neben dem Ziel der wirtschaftlichen Umsetzung der übertragenen Leistungen verfolgt GMH ein hohes Maß an Transparenz und Beteiligung der Schulen.

GMH beabsichtigt, auf Grund des Schulentwicklungsplans, die Stadtteilschule Ehestorfer Weg, Ehestorfer Weg 14, 21075 Hamburg zu erweitern. Auf dem Grundstück der Schule befinden sich derzeit 13 Gebäude und eine mobile Klassenanlage, die den Raumbedarf für die bereits gestiegenen Schülerzahlen deckt.

Die Schule soll durch einen Neubau ergänzt werden, damit die 5-zügige Sekundarstufe I und die 3-zügige Sek II ausreichend Raum haben. Der Neubau soll im östlichen Bereich des Grundstückes erfolgen. Die Bestandsgebäude 04, 06, 07, 08 und 12 müssen abgebrochen werden, um die Erweiterung realisieren zu können.

Näheres siehe Ziffer II.2.4) der Bekanntmachung.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 700 000.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71541000 Projektmanagement im Bauwesen

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadtteilschule Ehestorfer Weg, Ehestorfer Weg 14, 21075 Hamburg, soll durch einen Neubau ergänzt werden, damit die 5-zügige Sekundarstufe I und die 3-zügige Sek II ausreichend Raum haben. Der Neubau soll im östlichen Bereich des Grundstückes erfolgen. Die Bestandsgebäude 04, 06, 07, 08 und 12 müssen abgebrochen werden, um die Erweiterung realisieren zu können.

Die zu steuernde Leistung umfasst den Zu- und Ersatzbau mit einer 2-Feld-Sporthalle, sämtlich im KfW40-Standard, den Abriss der Gymnastikhalle, dreier Klassengebäude und eines Nebengebäudes, den Umbau des

Gebäudes 10 mit den Fachklassen und die Wiederherrichtung der Außenanlagen. Die Bauleistungen sind in Einzelgewerkevergaben geplant.

Die Fertigstellung der Neubauten ist für Sommer 2024 geplant. Im Vorfeld soll der Umbau des Gebäudes 10 erfolgen sowie die für die Errichtung der Neubauten erforderlichen Abbrüche. Im Anschluss erfolgt der Abbruch des Gebäudes 8 und die Gestaltung der Außenanlagen.

Die Leistungsphase 0 und die Machbarkeitsstudie wurden durch TUN Architektur erarbeitet. Die erstellten Unterlagen werden den Bewerbern zur Verfügung gestellt.

Das Projektbudget (KG 200-700) inkl. PS beträgt ca. 18,855 Mio. Euro brutto.

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

Projektsteuerung und -leitung:

- für die Projektstufen 1 und 2, Handlungsbereiche A-E in Anlehnung an §2 AHO Heft Nr. 9;
- Projektleitungsaufgaben für die Projektstufen 1 und 2 in Anlehnung an § 3 AHO Heft Nr. 9,
- für die Projektstufen 3 bis 5, Handlungsbereiche A- E in Anlehnung an §2 AHO Heft Nr. 9 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen);
- Projektleitungsaufgaben für die Projektstufen 3 bis 5 in Anlehnung an § 3 AHO Heft Nr. 9 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).
- Besondere Leistungen in allen Projektstufen in Anlehnung a § 2 AHO Heft Nr. 9 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggfs. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen und Umfang) z. B.

Begleitung des Umzugsmanagements

Hinweis: Zum Schutz aller am Verfahren Beteiligten vor den mit der Verbreitung von COVID-19 einhergehenden Gesundheitsgefahren behält sich der AG vor, die Verhandlung ohne Verhandlungstermin durchzuführen (vgl. §17 Abs. 11 VgV).

Eine Vertretung der Schulleitung und ggf. weitere Vertreter aus behördlichem Kontext werden ggf. in beratender Funktion an die Angebotsbewertung einbezogen.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses VgV-Verfahrens durch konsalt Gesellschaft für Stadt- und Regionalanalysen und Projektentwicklung GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Fachlicher Wert / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Kommunikation und Verfügbarkeit / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Ausführungszeitraum / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Preis/Honorar / Gewichtung: 35

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

- für die Projektstufen 3 bis 5, Handlungsbereiche A- E in Anlehnung an §2+3 AHO Heft Nr. 9 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem AG festzulegenden Stufen);
- Projektleitungsaufgaben für die Projektstufen 3 bis 5 in Anlehnung an § 3 AHO Heft Nr. 9 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).
- Besondere Leistungen in allen Projektstufen in Anlehnung a § 2 AHO Heft Nr. 9 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggfs. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen und Umfang) z. B. Begleitung des Umzugsmanagements

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 065-166764](#)

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Bezeichnung des Auftrags:

Zu- und Ersatzbau Schulgebäude und 2-Feldsporthalle, Abbruch, Außenanlagen, Stadtteilschule Ehestorfer Weg 14, 21075 Hamburg – Projektsteuerungs- und Projektleistungsleistungen in Anlehnung an § 2 & 3 AHO, Schriftenreihe Nr. 9

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) Auftragsvergabe

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses:

25/04/2022

V.2.2) Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Stein und Partner Projektmanagement Beratende Ingenieure PartGmbH

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80339

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 700 000.00 EUR

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427310499

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: GMH | Gebäudemanagement Hamburg – Rechtsabteilung U 1

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@gmh-hamburg.de

Fax: +49 40427310143

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

29/04/2022